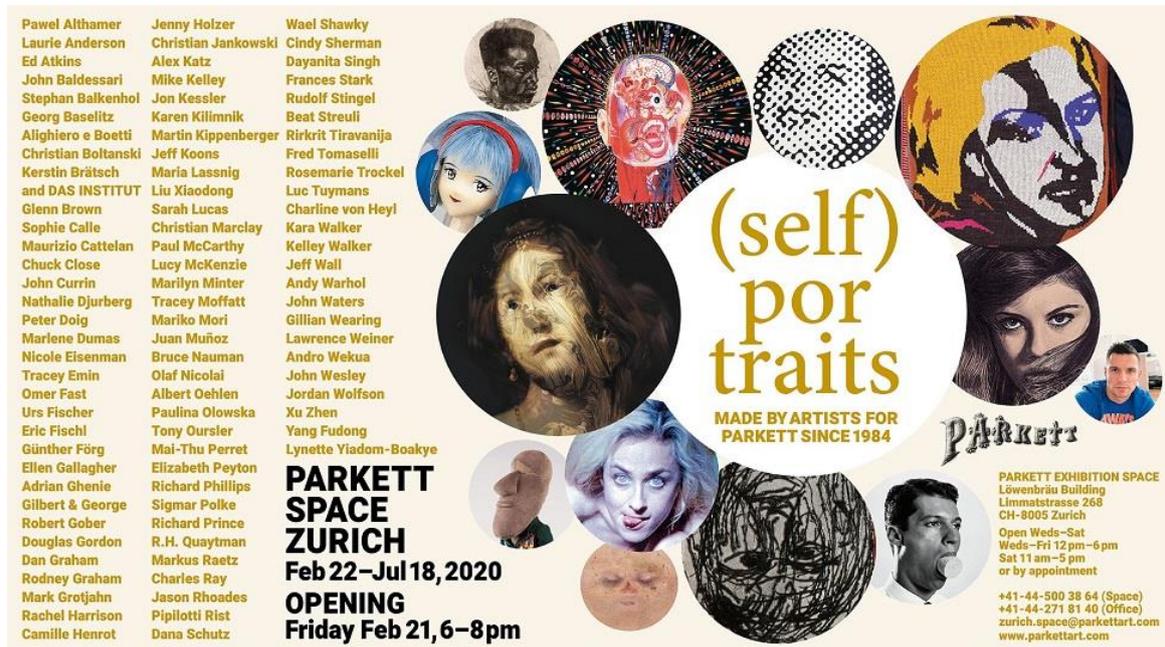


Pressemitteilung



(self) portraits
MADE BY ARTISTS FOR
PARKETT SINCE 1984

Pawel Althamer	Jenny Holzer	Wael Shawky
Laurie Anderson	Christian Jankowski	Cindy Sherman
Ed Atkins	Alex Katz	Dayanita Singh
John Baldessari	Mike Kelley	Frances Stark
Stephan Balkenhol	Jon Kessler	Rudolf Stingel
Georg Baselitz	Karen Kilimnik	Beat Streuli
Alighiero e Boetti	Martin Kippenberger	Rirkrit Tiravanija
Christian Boltanski	Jeff Koons	Fred Tomaselli
Kerstin Brätsch	Maria Lassnig	Rosemarie Trockel
and DAS INSTITUT	Liu Xiaodong	Luc Tuymans
Glenn Brown	Sarah Lucas	Charline von Heyl
Sophie Calle	Christian Marclay	Kara Walker
Maurizio Cattelan	Paul McCarthy	Kelley Walker
Chuck Close	Lucy McKenzie	Jeff Wall
John Currin	Marilyn Minter	Andy Warhol
Nathalie Djurberg	Tracey Moffatt	John Waters
Peter Doig	Mariko Mori	Gillian Wearing
Marlene Dumas	Juan Muñoz	Lawrence Weiner
Nicole Eisenman	Bruce Nauman	Andro Wekua
Tracey Emin	Olaf Nicolai	John Wesley
Omer Fast	Albert Oehlen	Jordan Wolfson
Urs Fischer	Paulina Olowaska	Xu Zhen
Eric Fischl	Tony Oursier	Yang Fudong
Günther Förg	Mai-Thu Perret	Lynette Yiadom-Boakye
Ellen Gallagher	Elizabeth Peyton	
Adrian Ghenie	Richard Phillips	
Gilbert & George	Sigmar Polke	
Robert Gober	Richard Prince	
Douglas Gordon	R.H. Quaytman	
Dan Graham	Markus Raetz	
Rodney Graham	Charles Ray	
Mark Grotjahn	Jason Rhoades	
Rachel Harrison	Pipilotti Rist	
Camille Henrot	Dana Schutz	

PARKETT SPACE ZÜRICH
Feb 22–Jul 18, 2020
OPENING
Friday Feb 21, 6–8pm

PARKETT
PARKETT EXHIBITION SPACE
Löwenbräu Building
Limmatstrasse 268
CH-8005 Zurich
Open Weds–Sat
Weds–Fri 12 pm–6 pm
Sat 11 am–5 pm
or by appointment
+41-44-500 38 64 (Space)
+41-44-271 81 40 (Office)
zurich.space@parkettart.com
www.parkettart.com

(SELBST) PORTRÄTS

Porträts & Selbst-Porträts von KünstlerInnen für Parkett seit 1984

PARKETT Space Zurich @ Limmatstrasse 268, 8005 Zurich
22 Februar – 18 Juli, 2020 / Eröffnung: 21. Februar, 18 – 21 Uhr.

Parkett freut sich, (SELBST) PORTRÄTS anzukündigen: Die Ausstellung bietet mit über 90 Werken einen Überblick über die in 30 Jahren von KünstlerInnen für die Zeitschrift geschaffenen Porträts und Selbstporträts. Die in Parketts Ausstellungsraum in Zürich gezeigten Arbeiten hinterfragen, erweitern und bereichern die bekannten Parameter dessen, was ein (Selbst) Porträt ausmacht. Die thematische Ausstellung ermöglicht einen neuen Blickwinkel auf die von 270 KünstlerInnen für Parkett geschaffenen Editionen.

Seit den Anfängen der Kunst haben die Menschen sich selbst oder ihr Gegenüber porträtiert. Die KünstlerInnen in dieser Ausstellung arbeiten in einer Vielzahl von Techniken, Medien und Methoden: Graphik, Fotografie, Collage, Skulptur und vieles mehr. Durch den Gebrauch sowohl traditioneller wie konzeptueller Mittel, geben die Arbeiten Aufschluss über die Vielfalt der subjektiven, emotionalen, physischen oder politischen Themen in den (Selbst) Porträts.

Zu sehen sind neuere Werke, etwa das auf Gummi gedruckte Gesicht des Avatars von **Ed Atkins**, der in seinen Videos auftritt, die mit einer Uniform geschmückte Osterinsel-Figur von **Xu Zhen**, die graphisch kraftvolle Lithographie «Boo-Hoo» von **Kara Walker**, die in ihren Arbeiten immer wieder Rassen- und Genderfragen thematisiert.

Mittlerweile klassischere Positionen schliessen **Andy Warhols** zusammengenähte Fotoserie einer Skelettgruppe ein, entstanden unmittelbar vor seinem unerwarteten Tod, das ikonische Selbstporträt von **Gilbert & George** und das Selbstporträt von **Jeff Koons** zusammen mit einem

Schwein auf einem Porzellanteller, **Tracy Emins** Polaroid-Selbstporträt, sowie **Marilyn Minters** Porträt von Pamela Anderson.

Die Bandbreite der Porträtierten reicht von **Elizabeth Peytons** träumerischer Darstellung von Oscar Wilde und Lord Alfred Douglas, zu **Rachel Harrison**s expansivem Porträt der Pop-Ikone Prince. **John Waters** «Tragedy» erinnert an die tragischen Umstände des Todes der Schauspielerin Jayne Mansfield und **Lynette Yiadom-Boakye** schafft scheinbar traditionelle, doch letztlich fiktive Porträts.

Zu den Selbstporträts in der Ausstellung gehört die unheimliche Wachsmaske von **Gillian Wearing**, **Pipilotti Rists** lebensgrosse Silhouette «The Help» zeigt die Künstlerin in einem roten Kleid und einer Blutspur an ihrem Bein, **Martin Kippenbergers** Künstlerbuch ist ein Einzelstück aus einer Serie von Unikaten mit Selbstporträts und Porträts von Künstlern und Freunden.

Die Vielfalt der verwendeten Medien und Materialien wird sichtbar etwa an **Nicolas Partys** Bronze-Skulptur eines zwischen Mensch und Katze changierenden Kopfes, **Paulina Olowska** erinnert mit ihrer Keramikfigur an eine berühmte polnische Volleyballspielerin, **Liu Xiaodong** übermalte Fotografien uigurischer Jadesucher in der chinesischen Provinz Xinjiang und **Dayanita Singh** verbindet in einer Fotografie vier für sie wichtige Porträts.

In die Kategorie der symbolischen, weniger traditionellen, indirekten Porträts gehören **Laurie Andersons** am Ohr tragbare Klein-Skulptur, aus der die flüsternde Stimme der Geige spielende Künstlerin hörbar ist, die Bissspuren von **Douglas Gordon** auf einem Blatt Papier, sowie die «Löwenherz» genannte Skulptur von **Sarah Lucas**, ein naturgetreuer Abguss des männlichen Hodens; ebenso **Robert Gobers** fiktive Kurzmeldung auf einer Seite der New York Times über das tragische Ertrinken eines Jungen mit Namen Robert Gober, die Kopie der Brille von **Rirkit Tiravanija** mit einem eingravierten poetischen Satz, **Maurizio Cattelans** Siebdruck mit der Darstellung einer Faust und dem Ring, den Papst Johannes Paul II trug und schliesslich **Karen Kilimniks** «Rapunzel»: ein Bündel goldenes Haar auf Moos – das von der gleichnamigen Märchenfigur übrig blieb.

Mit weiteren ausgestellten Werken von: Pawel Althamer, John Baldessari, Stephan Balkenhol, Georg Baselitz, Alighiero e Boetti, Christian Boltanski, Kerstin Brätsch and DAS INSTITUT, Glenn Brown, Sophie Calle, Chuck Close, John Currin, Martin Disler, Nathalie Djurberg, Peter Doig, Marlene Dumas, Nicole Eisenman, Omer Fast, Urs Fischer, Eric Fischl, Günther Förg, Ellen Gallagher, Adrian Ghenie, Dan Graham, Rodney Graham, Mark Grotjahn, Camille Henrot, Jenny Holzer, Gary Hume, Christian Jankowski, Alex Katz, Mike Kelley, Jon Kessler, Jeff Koons, Maria Lassnig, Christian Marclay, Paul McCarthy, Lucy McKenzie, Tracey Moffatt, Mariko Mori, Juan Muñoz, Bruce Nauman, Olaf Nicolai, Albert Oehlen, Tony Oursler, Mai-Thu Perret, Richard Phillips, Sigmar Polke, Richard Prince, R.H. Quaytman, Markus Raetz, Charles Ray, Jason Rhoades, Dana Schutz, Wael Shawky, Cindy Sherman, Frances Stark, Rudolf Stingel, Beat Streuli, Fred Tomaselli, Rosemarie Trockel, Luc Tuymans, Charline von Heyl, Kelley Walker, Jeff Wall, Lawrence Weiner, Andro Wekua, John Wesley, Jordan Wolfson, und Yang Fudong.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Emma Whisler unter e.whisler@parkettart.com

PARKETT-VERLAG AG · QUELLENSTRASSE 27 · CH-8031 ZÜRICH · TEL. +41 1 271 81 40

PARKETT PUBLISHERS · 145 AVE. OF THE AMERICAS · NEW YORK, NY 10013 · TEL. (212) 673 2660

WWW.PARKETTART.COM